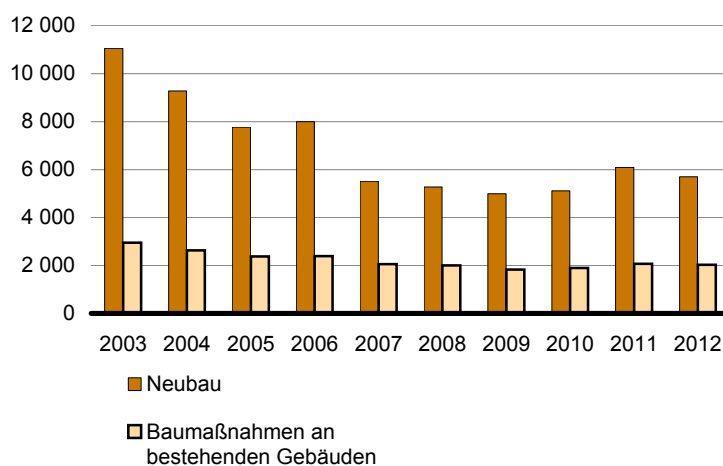


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/13

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg September 2013

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2003



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 09/13

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **November 2013**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2013



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013 .....	<b>6</b>
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013 .....	<b>7</b>
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2013 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>8</b>
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg September 2013 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>9</b>
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg September 2013 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>10</b>
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>11</b>
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>12</b>
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>13</b>
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>14</b>
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.09.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>15</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufberei-

tung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

*Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:* Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.*

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-

schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. **Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. **Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2012 Januar	438	250	47	141	607	439	361	1 664	112 079
Februar	556	342	45	169	441	631	542	2 507	118 456
März	789	532	68	189	745	871	752	3 354	165 123
April	592	408	38	146	728	776	702	3 123	159 520
Mai	744	506	60	178	923	1 078	1 010	4 262	195 937
Juni	639	416	60	163	952	889	832	3 439	187 819
Juli	772	483	73	216	906	779	607	2 906	163 943
August	736	486	55	195	510	891	782	3 453	167 234
September	673	439	61	173	656	729	602	2 878	137 144
Oktober	739	484	53	202	614	791	656	3 110	163 257
November	550	373	47	130	388	652	525	2 553	104 150
Dezember	497	335	39	123	366	592	543	2 238	118 352
2013 Januar	509	324	49	136	505	607	605	2 293	114 769
Februar	649	458	51	140	725	832	702	3 251	169 400
März	669	481	48	140	524	844	697	3 267	158 480
April	900	622	71	207	1 049	1 203	1 106	4 608	253 364
Mai	715	495	68	152	703	1 040	997	4 067	186 036
Juni	822	498	67	257	688	903	850	3 565	182 970
Juli	923	591	96	236	1 136	1 225	1 077	4 676	259 143
August	838	542	74	222	957	1 059	1 058	4 321	202 779
September	748	475	92	181	1 057	960	881	3 635	205 571
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2012 Januar	250	233	11	6	300	183	349	40 993	3
Februar	342	321	10	11	436	263	509	61 382	12
März	532	496	18	18	662	393	757	90 884	—
April	408	357	20	31	642	361	685	84 844	—
Mai	506	456	18	32	913	486	931	118 545	27
Juni	416	380	19	17	708	411	781	95 915	6
Juli	483	456	17	10	549	348	678	80 125	9
August	486	452	15	19	630	386	749	90 325	1
September	439	400	17	22	523	322	621	74 514	3
Oktober	484	443	29	12	587	352	685	84 370	6
November	373	345	19	9	478	286	578	67 729	2
Dezember	335	303	13	19	473	257	511	65 016	—
2013 Januar	324	305	9	10	492	257	486	63 668	1
Februar	458	420	12	26	634	363	727	89 328	2
März	481	439	18	24	689	403	772	96 845	1
April	622	557	31	34	1 026	573	1 087	139 977	6
Mai	495	432	25	38	854	453	907	114 328	1
Juni	498	466	15	17	616	377	722	91 717	2
Juli	591	535	24	32	921	503	991	123 068	8
August	542	493	23	26	865	445	877	106 244	2
September	475	424	23	28	777	419	816	103 813	22
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			
			insgesamt  Anzahl	Wohn- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume  Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>748</b>	<b>1 056,6</b>	<b>881</b>	<b>959,6</b>	<b>3 635</b>	<b>205 571</b>
Wohngebäude	622	83,1	863	944,5	3 600	121 453
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	14	23,9	118	105,5	328	13 593
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	26	1,0	25	13,6	74	2 136
Unternehmen	38	19,8	202	180,9	640	21 895
davon						
Wohnungsunternehmen	25	28,3	181	157,1	549	19 408
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	13	– 8,5	21	23,8	91	2 487
private Haushalte	555	61,5	630	746,8	2 873	96 735
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	0,9	6	3,3	13	687
Nichtwohngebäude	126	973,5	18	15,1	35	84 118
davon						
Anstaltsgebäude	3	19,9	11	3,0	11	9 269
Büro- und Verwaltungsgebäude	17	28,1	4	8,1	11	9 105
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	22	259,0	2	1,4	6	8 303
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	65	566,7	2	3,1	10	34 113
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	21	184,8	3	4,1	14	16 586
Handels- und Lagergebäude	35	366,5	–	–	–	16 143
Hotels und Gaststätten	2	6,1	–	–	–	909
sonstige Nichtwohngebäude	19	99,8	– 1	– 0,4	– 3	23 328
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	23	132,6	10	2,6	8	35 513
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	13	49,0	16	2,8	12	15 505
Unternehmen	91	890,8	6	6,8	20	62 726
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	24	274,9	1	1,1	4	8 758
Produzierendes Gewerbe	25	402,4	1	2,1	6	25 717
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	42	213,5	4	3,6	10	28 251
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	18	18,7	3	6,3	10	1 653
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	14,9	– 7	– 0,8	– 7	4 234



#### 4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg September 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>181</b>	<b>– 3,9</b>	<b>82</b>	<b>135,8</b>	<b>438</b>	<b>28 870</b>
Wohngebäude	147	– 69,2	86	128,7	437	17 640
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	– 8,8	7	10,3	31	1 186
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	–	– 0,2	– 1	261
Unternehmen	10	– 25,5	23	27,7	102	2 292
davon						
Wohnungsunternehmen	6	– 16,5	13	17,8	60	1 452
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	– 9,0	10	9,9	42	840
private Haushalte	134	– 44,5	65	103,1	345	15 075
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,9	– 2	– 1,8	– 9	12
Nichtwohngebäude	34	65,3	– 4	7,1	1	11 230
davon						
Anstaltsgebäude	2	4,1	– 7	– 0,8	– 7	1 963
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	3,4	3	6,0	5	6 026
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	30,5	1	0,3	2	1 025
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	13,8	2	3,1	10	1 248
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	0,4	3	4,1	14	421
Handels- und Lagergebäude	7	12,3	–	–	–	800
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	5	13,5	– 3	– 1,4	– 9	968
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	21,4	– 10	– 2,2	– 16	5 505
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	8	20,1	– 2	– 1,0	– 6	6 605
Unternehmen	16	42,0	4	3,6	10	2 223
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	5	30,7	–	–	–	989
Produzierendes Gewerbe	4	13,5	–	–	–	859
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	7	– 2,3	4	3,6	10	375
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	8	– 0,8	1	5,3	4	439
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	4,1	– 7	– 0,8	– 7	1 963

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
September 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veranschl. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl		
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>567</b>	<b>1 181</b>	<b>1 060,5</b>	<b>799</b>	<b>823,8</b>	<b>3 197</b>	<b>176 701</b>
Wohngebäude	475	419	152,3	777	815,8	3 163	103 813
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	424	284	87,2	424	550,5	2 142	70 509
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	23	25	7,8	46	44,9	184	6 326
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	28	111	57,3	307	220,3	837	26 978
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	10	53	32,7	111	95,2	297	12 407
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	25	8	1,0	25	13,8	75	1 875
Unternehmen	28	81	45,3	179	153,2	538	19 603
davon							
Wohnungsunternehmen	19	74	44,8	168	139,4	489	17 956
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	9	7	0,6	11	13,9	49	1 647
private Haushalte	421	328	106,0	565	643,7	2 528	81 660
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	–	8	5,1	22	675
Nichtwohngebäude	92	762	908,2	22	8,0	34	72 888
davon							
Anstaltsgebäude	1	10	15,8	18	3,8	18	7 306
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	14	24,8	1	2,1	6	3 079
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	173	228,5	1	1,1	4	7 278
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	51	513	552,9	–	–	–	32 865
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	15	174	184,4	–	–	–	16 165
Handels- und Lagergebäude	28	333	354,2	–	–	–	15 343
Hotels und Gaststätten	2	3	6,1	–	–	–	909
sonstige Nichtwohngebäude	14	52	86,3	2	1,0	6	22 360
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	68	111,2	20	4,8	24	30 008
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	5	17	29,0	18	3,8	18	8 900
Unternehmen	75	731	848,9	2	3,2	10	60 503
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	19	181	244,2	1	1,1	4	7 769
Produzierendes Gewerbe	21	410	388,9	1	2,1	6	24 858
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	35	140	215,8	–	–	–	27 876
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	10	9	19,6	2	1,0	6	1 214
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	5	10,8	–	–	–	2 271

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2013 und 01.01.-30.09.2013  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
September 2013					
Brandenburg an der Havel	12	17,3	28	15,8	9 061
Cottbus	26	7,9	48	55,9	7 645
Frankfurt (Oder)	6	- 2,3	2	8,4	2 864
Potsdam	31	93,2	18	34,5	32 976
Barnim	48	13,9	30	40,8	6 343
Dahme-Spreewald	103	57,3	76	100,5	15 390
Elbe-Elster	21	55,7	5	10,9	8 005
Havelland	89	92,6	142	146,3	22 704
Märkisch-Oderland	70	70,8	67	82,0	12 535
Oberhavel	41	33,6	36	47,6	7 580
Oberspreewald-Lausitz	39	1,4	40	29,9	3 559
Oder-Spree	51	240,8	63	66,5	17 321
Ostprignitz-Ruppin	24	27,7	18	23,8	5 015
Potsdam-Mittelmark	82	97,0	172	180,1	27 241
Prignitz	17	26,8	35	20,9	3 459
Spree-Neiße	19	64,0	7	11,7	7 177
Teltow-Fläming	29	27,5	38	37,2	5 342
Uckermark	40	131,6	56	47,0	11 354
<b>Land Brandenburg</b>	<b>748</b>	<b>1 056,6</b>	<b>881</b>	<b>959,6</b>	<b>205 571</b>
01.01.-30.09.2013					
Brandenburg an der Havel	164	190,6	172	176,2	69 847
Cottbus	133	96,5	184	209,4	62 441
Frankfurt (Oder)	81	119,0	94	95,0	24 706
Potsdam	326	509,7	535	618,0	197 649
Barnim	668	521,7	658	766,5	136 329
Dahme-Spreewald	566	403,7	841	710,1	115 657
Elbe-Elster	184	270,9	77	122,9	33 920
Havelland	667	1 223,8	975	1 009,7	191 909
Märkisch-Oderland	628	323,2	593	736,1	109 891
Oberhavel	582	613,4	911	867,0	152 036
Oberspreewald-Lausitz	184	110,0	150	200,7	33 723
Oder-Spree	464	673,9	464	548,3	121 099
Ostprignitz-Ruppin	217	317,8	242	210,7	47 076
Potsdam-Mittelmark	836	740,5	1 028	1 252,7	213 093
Prignitz	139	206,9	89	102,9	28 473
Spree-Neiße	216	282,8	255	281,2	53 324
Teltow-Fläming	473	346,6	457	512,9	86 104
Uckermark	245	392,5	249	251,5	55 235
<b>Land Brandenburg</b>	<b>6 773</b>	<b>7 343,4</b>	<b>7 974</b>	<b>8 671,6</b>	<b>1 732 512</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach kreisfreien Städten  
und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
September 2013					
Brandenburg an der Havel	5	– 2,2	5	6,1	963
Cottbus	6	– 13,2	7	14,1	660
Frankfurt (Oder)	4	– 6,0	1	7,2	2 413
Potsdam	9	14,7	– 5	5,7	9 100
Barnim	20	1,7	3	6,4	1 504
Dahme-Spreewald	29	7,9	4	10,9	2 422
Elbe-Elster	10	1,6	– 1	2,5	971
Havelland	6	0,9	–	5,8	992
Märkisch-Oderland	9	5,4	6	8,5	580
Oberhavel	7	0,5	–	4,1	449
Oberspreewald-Lausitz	7	– 2,2	8	7,7	516
Oder-Spree	8	0,3	1	3,6	530
Ostprignitz-Ruppin	7	0,0	1	2,9	1 383
Potsdam-Mittelmark	22	– 6,0	18	23,1	2 831
Prignitz	7	– 6,8	17	9,8	875
Spree-Neiße	6	1,6	–	2,7	645
Teltow-Fläming	7	– 7,2	11	8,0	915
Uckermark	12	4,9	6	6,9	1 121
<b>Land Brandenburg</b>	<b>181</b>	<b>– 3,9</b>	<b>82</b>	<b>135,8</b>	<b>28 870</b>
01.01.-30.09.2013					
Brandenburg an der Havel	82	– 9,1	70	68,3	36 692
Cottbus	47	– 45,6	68	77,2	14 345
Frankfurt (Oder)	34	– 20,2	38	34,0	6 578
Potsdam	87	– 6,1	62	83,4	38 584
Barnim	137	25,4	85	75,5	22 591
Dahme-Spreewald	145	– 1,1	227	93,8	17 700
Elbe-Elster	99	9,7	2	41,5	9 142
Havelland	103	71,2	10	80,7	16 785
Märkisch-Oderland	114	– 2,4	33	62,4	11 310
Oberhavel	63	– 7,3	13	42,2	7 158
Oberspreewald-Lausitz	62	25,2	– 3	41,5	10 168
Oder-Spree	107	– 21,4	13	48,6	16 631
Ostprignitz-Ruppin	61	– 3,1	69	37,2	12 393
Potsdam-Mittelmark	180	– 85,7	150	202,4	30 153
Prignitz	67	18,2	31	36,4	13 839
Spree-Neiße	66	– 55,0	78	87,2	7 826
Teltow-Fläming	116	– 24,1	78	81,8	17 748
Uckermark	101	– 2,4	31	64,3	10 260
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 671</b>	<b>– 133,9</b>	<b>1 055</b>	<b>1 258,4</b>	<b>299 903</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg  
September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
September 2013						
Brandenburg an der Havel	5	3	0,7	5	5,9	761
Cottbus	16	19	7,8	41	41,8	4 533
Frankfurt (Oder)	1	1	1,0	1	1,2	200
Potsdam	15	15	5,0	23	28,8	5 200
Barnim	25	18	6,4	25	33,3	4 177
Dahme-Spreewald	66	45	11,2	72	89,6	9 866
Elbe-Elster	6	5	1,9	6	8,4	1 100
Havelland	76	71	22,4	142	140,6	17 912
Märkisch-Oderland	53	38	5,9	61	73,5	9 142
Oberhavel	29	22	5,1	35	41,4	5 396
Oberspreewald-Lausitz	31	12	2,0	32	22,2	3 028
Oder-Spree	36	30	9,3	62	63,0	7 781
Ostprignitz-Ruppin	13	12	6,4	17	20,9	2 934
Potsdam-Mittelmark	52	82	49,6	153	155,9	20 461
Prignitz	5	5	2,6	18	11,0	1 292
Spree-Neiße	7	5	1,1	7	9,0	1 030
Teltow-Fläming	20	14	5,3	27	29,2	3 737
Uckermark	19	22	8,8	50	40,0	5 263
<b>Land Brandenburg</b>	<b>475</b>	<b>419</b>	<b>152,3</b>	<b>777</b>	<b>815,8</b>	<b>103 813</b>
01.01.-30.09.2013						
Brandenburg an der Havel	70	56	14,5	82	101,5	12 583
Cottbus	72	64	24,4	116	132,2	14 462
Frankfurt (Oder)	39	33	13,1	55	60,2	7 412
Potsdam	213	253	128,6	472	533,3	75 177
Barnim	491	349	72,5	571	689,9	83 853
Dahme-Spreewald	388	325	100,1	613	615,5	73 594
Elbe-Elster	46	43	21,3	75	81,4	9 465
Havelland	518	485	156,9	960	924,7	119 792
Märkisch-Oderland	471	339	64,3	560	673,8	83 373
Oberhavel	474	400	137,8	894	820,3	97 814
Oberspreewald-Lausitz	107	85	33,6	153	159,1	20 955
Oder-Spree	311	251	69,8	449	498,1	61 978
Ostprignitz-Ruppin	119	90	48,9	172	173,0	20 650
Potsdam-Mittelmark	598	551	260,5	877	1 049,2	139 052
Prignitz	43	35	12,6	58	66,5	8 044
Spree-Neiße	106	98	35,9	171	188,2	21 338
Teltow-Fläming	312	231	113,5	378	430,0	57 402
Uckermark	108	106	29,9	218	187,2	22 044
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 486</b>	<b>3 793</b>	<b>1 338,0</b>	<b>6 874</b>	<b>7 383,9</b>	<b>928 988</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
September 2013						
Brandenburg an der Havel	5	3	0,7	5	5,9	761
Cottbus	14	9	2,5	14	18,0	2 162
Frankfurt (Oder)	1	1	1,0	1	1,2	200
Potsdam	14	13	5,0	15	23,7	4 525
Barnim	25	18	6,4	25	33,3	4 177
Dahme-Spreewald	65	42	8,5	68	86,7	9 306
Elbe-Elster	6	5	1,9	6	8,4	1 100
Havelland	72	55	15,5	78	102,9	13 668
Märkisch-Oderland	52	36	5,2	54	69,8	8 720
Oberhavel	28	19	3,6	30	36,7	4 636
Oberspreewald-Lausitz	31	12	2,0	32	22,2	3 028
Oder-Spree	34	23	8,2	38	48,3	6 070
Ostprignitz-Ruppin	12	11	3,9	13	18,4	2 464
Potsdam-Mittelmark	42	31	18,8	43	60,4	8 164
Prignitz	4	3	1,0	4	5,3	613
Spree-Neiße	7	5	1,1	7	9,0	1 030
Teltow-Fläming	19	13	5,3	20	24,9	3 372
Uckermark	16	12	4,8	17	20,2	2 839
<b>Land Brandenburg</b>	<b>447</b>	<b>309</b>	<b>95,0</b>	<b>470</b>	<b>595,4</b>	<b>76 835</b>
01.01.-30.09.2013						
Brandenburg an der Havel	69	52	14,5	70	91,5	11 683
Cottbus	68	46	16,2	72	93,7	10 291
Frankfurt (Oder)	37	24	8,1	38	43,5	5 712
Potsdam	186	138	46,4	190	282,1	38 456
Barnim	476	316	60,2	492	627,2	76 482
Dahme-Spreewald	369	253	61,2	386	495,1	55 841
Elbe-Elster	45	37	17,6	45	67,3	8 835
Havelland	483	343	85,7	506	680,0	87 103
Märkisch-Oderland	461	309	52,8	478	617,2	75 406
Oberhavel	450	312	85,8	471	607,7	76 379
Oberspreewald-Lausitz	97	60	19,6	99	113,4	14 680
Oder-Spree	295	204	57,6	310	404,4	49 542
Ostprignitz-Ruppin	111	75	32,6	117	142,4	17 080
Potsdam-Mittelmark	566	433	194,2	589	827,4	111 347
Prignitz	42	32	11,1	44	60,8	7 365
Spree-Neiße	99	71	25,9	101	136,2	15 391
Teltow-Fläming	300	209	103,6	317	388,7	52 444
Uckermark	97	74	21,6	106	127,4	15 777
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 251</b>	<b>2 987</b>	<b>914,5</b>	<b>4 431</b>	<b>5 806,0</b>	<b>729 814</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
01.01.-30.09.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	12	113	185,2	20	6,4	20 572
Cottbus	14	96	117,7	–	–	33 634
Frankfurt (Oder)	8	59	126,1	1	0,9	10 716
Potsdam	26	245	387,2	1	1,3	83 888
Barnim	40	281	423,8	2	1,0	29 885
Dahme-Spreewald	33	263	304,8	1	0,8	24 363
Elbe-Elster	39	155	239,9	–	–	15 313
Havelland	46	962	995,8	5	4,3	55 332
Märkisch-Oderland	43	186	261,3	–	–	15 208
Oberhavel	45	311	482,9	4	4,5	47 064
Oberspreewald-Lausitz	15	25	51,3	–	–	2 600
Oder-Spree	46	609	625,6	2	1,6	42 490
Ostprignitz-Ruppin	37	186	272,0	1	0,5	14 033
Potsdam-Mittelmark	58	433	565,7	1	1,1	43 888
Prignitz	29	118	176,2	–	–	6 590
Spree-Neiße	44	244	302,0	6	5,8	24 160
Teltow-Fläming	45	170	257,2	1	1,1	10 954
Uckermark	36	272	365,0	–	–	22 931
<b>Land Brandenburg</b>	<b>616</b>	<b>4 727</b>	<b>6 139,3</b>	<b>45</b>	<b>29,2</b>	<b>503 621</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.